Rahmenplan für die fachdidaktische Ausbildung im Fach Biologie

Stand: August 2017

Staatliches Studienseminar für Lehrerausbildung Erfurt, Lehramt an Gymnasien

Der vorliegende Plan stellt erste Überlegungen zu den Ausbildungsinhalten dar. Anregungen und Wünsche der LAA werden noch berücksichtigt und eingearbeitet.

Eine praxisnahe Ausbildung wird angestrebt. So sollen in allen Fachsitzungen konkrete Unterrichtssituationen im Vordergrund stehen. Jede und jeder LAA soll hier die Möglichkeit haben, seine Fragen, Probleme, Anregungen usw. mit den anderen zu teilen. Gemeinsam werden wir im Anschluss an Lösungen arbeiten. Überdies soll der Kontakt zwischen den LAA aller Jahrgänge gefördert werden. Voneinander und miteinander lernen ist hier die Devise.

Module aus den allgemeinen Seminaren werden bei Bedarf aufgegriffen und fachspezifisch vertieft.

Die LAA übernehmen Verantwortung für ihre Ausbildung und die Ausbildungsinhalte. Je nach Ausbildungsstand entscheiden sie selbstständig über den Besuch der Wahlveranstaltungen.

Die Ausbildung gliedert sich in drei wesentliche Abschnitte.

1. Ausbildungsabschnitt

Unterrichtsplanung und Unterrichtsvorbereitung sind die Stichworte im ersten Ausbildungsabschnitt. Bereits in der Fachleiterwoche sollen die LAA erste eigene Unterrichtssequenzen entwerfen, durchführen und reflektieren. Die Legitimation der Biologie und ihre Stellung im Fächerkanon bilden einen Ansatzpunkt für weitere Fachsitzungen. Fragen der Stoffauswahl, Gestaltung von Sequenzplanungen und Stoffverteilungsplänen sowie die Planung einer guten Biologiestunde mit ihren einzelnen Phasen werden anschließend besprochen. Weiteres Rüstzeug wie die Analyse von Lernvoraussetzungen, Lernzielbestimmung und didaktische Rekonstruktion wird vermittelt. Fragen der Leistungsbewertung bzw. Beurteilung und Bewertung von Schülern sind ebenso Thema wie Unterrichtsformen, Methoden und Medien.

Schwerpunktmäßig soll dieser erste Ausbildungsabschnitt dazu dienen, den LAA die Bedeutung von Lebensweltbezug und Einbindung der Lerngruppe sowie einer klaren Strukturierung im Stundenaufbau zu vermitteln. Ausführungen zu anstehenden Unterrichtsbesuchen, Lehrproben und der Reflexion von Unterrichtsstunden bilden einen weiteren Schwerpunkt. In jedem Unterrichtsbesuch soll die Reflexionsfähigkeit der LAA zudem geschult und erweitert werden.

2. Ausbildungsabschnitt

Im zweiten Ausbildungsabschnitt werden, ausgehend von einer intensiven Betrachtung der Lehrpläne und einem Vergleich mit Curricula der Grund- und Regelschule, Fragen der Wissenschaftspropädeutik und des kursgerechten Unterrichts angesprochen. Der Rückbezug auf Aspekte der Stoffauswahl wirft die Fragen nach einem kritischen Umgang mit Lehrbüchern und anderen Lehrmaterialien auf. Besonderheiten des Biologieunterrichts wie die Planung, Durchführung und Bewertung von Experimenten und mikroskopischen Zeichnungen sowie der sexualkundliche Unterricht oder Fragen der Bioethik werden hier ebenso thematisiert wie eine kritische Auseinandersetzung mit MNT und NWuT. Vermehrt soll auch inhaltlich gearbeitet werden. Eine Orientierung geben hier die Themenblöcke der gymnasialen Oberstufe.

3. Ausbildungsabschnitt

Dieser Abschnitt ist noch weitestgehend offen und wird je nach Bedarf mit Inhalten gefüllt. Im zweiten Ausbildungsjahr wird es nur noch wenige Veranstaltungen geben. Gruppenhospitationen und eine individuelle Vorbereitung auf die bevorstehenden Staatsexamina ersetzen hier die wöchentlichen Fachsitzungen.

Zuordnung der Seminarinhalte zu den Handlungsfeldern der Standards für die Lehrerbildung entsprechend des Beschlusses der Kulturministerkonferenz vom 16.12.2004.

Handlungsfeld	**Inhalte der Fachsitzungen**
Bildung und Erziehung Begründung und Reflexion von Bildung und Erziehung in institutionellen Prozessen	- Legitimation der Biologie - Stellung der Biologie im Fächerkanon - beispielhafte Erarbeitung an Themen der Umwelt- oder Gesundheitserziehung und Sexualkunde
Beruf und Rolle des Lehrers Lehrerprofessionalisierung; Berufsfeld als Lernaufgabe; Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen	- pädagogisches Handeln - Lehrer-Schüler-Verhältnis - Steuerung von Unterricht - Reflexion - Elternarbeit
Didaktik und Methodik Gestaltung von Unterricht und Lernumgebungen	- Fachdidaktik Biologie - Stoffauswahl, didaktische Modelle und Analyse, Sequenzplanung und Stoffverteilung - didaktische Rekonstruktion - Unterrichtsplanung: Lernziele, (fachspezifische) Sozialformen, Methoden und Medien, Lernorte, Problemorientierung, Produkt- und Handlungsorientierung - EPA/Lehrpläne - Experimentieren - fächerübergreifendes Unterrichten/Projektunterricht - Naturobjekte/Exkursionen - Basiskonzepte
Lernen, Entwicklung und Sozialisation Lernprozesse von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Schule	- Analyse von Lernvoraussetzungen und Arbeit mit Vorerfahrungen der Lernenden - Wissenschaftspropädeutik - kursgerechter Unterricht und Einstiegsunterricht - Vermittlung und Aneignung - Sexualkundeunterricht - Bioethik
Leistungs- und Lernmotivation Motivationale Grundlagen der Leistungs- und Kompetenzentwicklung	- Unterrichtseinstiege - Motivation im Biologieunterricht fördern
Differenzierung, Integration und Förderung Heterogenität und Vielfalt als Bedingungen von Schule und Unterricht	- Binnendifferenzierung - Lernaufgaben/Operatoren/EPA - Lernstandsanalysen - individuelle Förderung/Begabtenförderung
Diagnostik, Beurteilung und Beratung Diagnose und Förderung individueller Lernprozesse; Leistungsmessungen und Leistungsbeurteilungen	- Bezugsnormen und Leistungsbeurteilung - Kompetenzmodell - Metakognition
Kommunikation Kommunikation, Interaktion und Konfliktbewältigung als grundlegende Elemente der Lehr- und Erziehungstätigkeit	- Kommunikation mit der Lerngruppe, einzelnen Schülern, Eltern und Kollegen
Medienbildung Umgang mit Medien unter konzeptionellen, didaktischen und praktischen Aspekten	- Medien im Biologieunterricht - Arbeit mit Modellen
Schulentwicklung Struktur und Geschichte des Bildungssystems; Strukturen und Entwicklung des Bildungssystems und Entwicklung der einzelnen Schule	- Lehrpläne und Curricula - MNT - NWuT
Bildungsforschung Ziele und Methoden der Bildungsforschung; Interpretation und Anwendung ihrer Ergebnisse	- Tendenzen der Biologiedidaktik